

1

### „Hotel Wien“ Krumbholzstraße 18/19



Durch die mit Städtebaufördermitteln aus den Programmen Soziale Stadt und Sozialer Zusammenhalt geförderten Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie dem Engagement der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH und der Jugendkulturinitiative Bernburg e.V., wurde das alte Hotelcafé zu einem alternativen Kultur- und Wohnprojekt entwickelt.

Fördersumme: ca. 508.000 EUR  
Abschluss der Sanierung: 3. Quartal 2022

2

### Gut ankommen – „Nachbarschaftszentrum (NBZ)“



Nach umfangreichen Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durch die Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH hat sich das NBZ durch engagierte Arbeit zu einer Einrichtung entwickelt, welche das Miteinander im Quartier fördert und belebt. Auf einer Grundfläche von 462 m<sup>2</sup> sind ein Begegnungscafé sowie fünf Wohnungen als Übergangsstation für Obdachlose entstanden. Das Projekt wurde mit Städtebaufördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt finanziert.

Fördersumme: ca. 997.320 EUR  
Abschluss der Sanierung: 4. Quartal 2012

3

### „COI“ Markt 16



Die Instandsetzung und Modernisierung des Bauvorhabens Markt 16 und Krumbholzstraße 1b wurde mit finanzieller Unterstützung aus dem Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt“ von der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH durchgeführt. In Kooperation mit der Hochschule Anhalt entstand im Erdgeschoss der Projektraum C-oworking, O-ffene Veranstaltungen & deine I-deen „COI“.

Fördersumme: ca. 508.100 EUR  
Abschluss der Sanierung: 4. Quartal 2018

4

### „Nördlicher Saalplatz“



Die Stadt plant den unsanierten „nördlichen Saalplatz“ neu zu gestalten. Zur Vorbereitung wurden notwendige Rückbauarbeiten am bisher Gebäudebestand durchgeführt. Am 17.03.2025 wurde der Start mit einem Ideenwettbewerb zur künftigen Gestaltung eingeleitet. Zehn Architekturbüros beteiligen sich am Planungswettbewerb.

5

## Stadtpark „Alte Bibel“



Mit dem Ziel, für die Gestaltung der beliebten und historisch bedeutenden Grünanlage möglichst vielfältige Ideen zu erhalten, wurde 2015 der Landschaftsarchitektur-Wettbewerb Stadtpark „Alte Bibel“ ausgerufen. Die Idee einer abgeschlossenen Parkanlage im Sinne des historisch abgegrenzten Gartens - „hortus conclusus“ - und der Aufnahme der stadtprägenden Salz-Geschichte durch illuminierte Sitzelemente wurde umgesetzt. Finanziert wurde das Projekt mit Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Soziale Stadt“.

Fördersumme: 2.614.876,71 EUR  
offizielle Eröffnung: Sommer 2024

6

## Grundhafter Ausbau Friedensallee



Die Finanzierung des grundhaften Ausbaus der Friedensallee im Bereich Poststraße bis Friedrichstraße erfolgt mit Denkmalschutzfördermitteln aus dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“. Das Ziel der umfangreichen und denkmalgerechten Instandsetzung ist die Wiederherstellung des ursprünglichen Alleecharakters einhergehend mit der Verbesserung der Umwelt- und Aufenthaltsqualität in diesem Bereich.

Fördersumme: 5.135.000 EUR  
Geplanter Abschluss der Sanierung: 4. Quartal 2027

7

## Gestaltung „Unterer Karlsplatz“



Das Projekt zur Umgestaltung des Unteren Karlsplatzes wurde mit der Absicht verfolgt, eine wesentliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Menschen aller Altersklassen in diesem stark frequentierten Bereich herzustellen. Ein besonderes öffentliches Interesse an diesem Ort galt dem Erhalt der Toilettenanlage, welche nach den Umgestaltungsarbeiten erneuert wurde. Durch die Bewirtschaftung der Toilettenanlage durch die Lebenshilfe Bernburg GmbH wird der Gedanke Inklusion hier lebendig. Die Finanzierung des Projektes erfolgte mit Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Soziale Stadt“.

Fördersumme: 668.788,16 EUR  
Abschluss der Umgestaltung: 2. Quartal 2018

8

## Rendezvouchaltestelle am Unteren Karlsplatz



Durch die Umgestaltung des zentral gelegenen Bus-Umsteigeknotens am Unteren Karlsplatz von einer Haltestelle zu einem Inselbussteig „Rendezvouchaltestelle“, wurde eine barrierearme Nutzung ermöglicht. Weiterhin konnte eine konsequente Taktung der Stadtbusse und Regionallinien umgesetzt werden. Die Umgestaltung wurde mit Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ sowie durch Fördermittel zur Förderung von Investitionen im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖSPV) des Salzlandkreises finanziert.

Fördersumme: 1.989.995 EUR  
Abschluss der Sanierung: 4. Quartal 2023

9

## Grundhafter Ausbau Kugelweg inkl. Große und Kleine Einsiedelgasse und Kleine Wilhelmstraße



Die Instandsetzung des „Kugelwegs“ wurde aus dem Städtebauförderprogramm „Denkmalschutz“ gefördert. Die Notwendigkeit der Straßenumgestaltung ergab sich insbesondere aus dem schlechten Ausbauzustand sowie die durch zahlreiche Reparaturen entstandene, sehr unebene Gehwegbefestigung aus Mosaiksteinpflaster.

Fördersumme: ca. 1.536.840 EUR  
Verkehrsfreigabe: 4. Quartal 2019  
Fertigstellung 1. Quartal 2021

10

## Parkplatz „Lange Straße“



Die Vorbereitungen zur Umgestaltung des Parkplatzes „Lange Straße“, basierend auf dem Parkraumkonzept der Stadt, erfolgten 2015. Der grundlegende Ausbau war darauf ausgerichtet, eine geordnete Parkraumsituation herzustellen und sichere Verkehrsverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer zu schaffen. Die Umgestaltung stellte darüber hinaus, aus gestalterischer Sicht, eine Ergänzung zu den angrenzenden Ausbaumaßnahmen der Fischergasse und Mühlgasse dar.

Fördersumme: ca. 997.320 EUR  
Abschluss der Sanierung: 2017

11

## Nienburgerstraße 19 „SOS Kinderdorfzentrum Sachsen-Anhalt“



Das denkmalgeschützte Gebäude Nienburger Straße 19 wurde 2016 von der Stadt erworben. Mit ersten Sicherungsmaßnahmen (Dach und Fassade) durch die Stadt erfolgten die wichtigen Schritte zum nachhaltigen Erhalt des Objektes. Mithilfe von Sicherungsmitteln aus dem Programm Stadtumbau konnten diese ersten Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden. Im Jahr 2020 erwarb das SOS Kinderdorfzentrum Sachsen-Anhalt das denkmalgeschützte Gebäude „Nienburger Straße 19“, um sein vorhandenes Angebot zu erweitern. Im Erdgeschoss des in der Sanierung befindlichen Gebäudes sollen künftig die Verwaltung und der Begegnungsort (Stadtteilzentrum mit Café) einziehen. Im Obergeschoss werden zwei betreute Wohngruppen für Kinder Platz finden. Außerdem werden zwei Wohngemeinschaften für zwei bis drei Jugendliche entstehen. Diese Maßnahmen werden durch die Stadt mit Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Sozialen Zusammenhalt“ unterstützt.

Fördersumme: ca. 936.000 EUR  
Geplante Eröffnung: 23. Januar 2026